

BOARDS.  
FLOORS.  
IDEAS.

Manchmal sind sie verrückt. Dann wieder genial einfach. Sie füllen ganze Bücher oder passen auf eine Serviette. Ab und zu kommen sie plötzlich, wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Aber meistens wachsen sie langsam heran und müssen erst reifen, um am Ende Blüten zu treiben. So wie ein Baum, der schon vor hundert Jahren seine Wurzeln geschlagen hat.

.IDEAS

Ideen sind das wichtigste Werkzeug,  
mit dem Kaindl Platten und Böden produziert.  
Holz, neu gedacht. Oder anders gesagt:  
BOARDS. FLOORS. IDEAS.



|                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                            |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
|                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                            |  |  |
| 1897                                                                                                                                                            | 1959                                                                                                                                                      | 1982                                                                                                                                                                | 1989                                                                                                                                                                                                                       |  |  |
| <p>Gründung Lungötz</p> <p>Anno 1897 als kleines Sägewerk gegründet, entwickelt sich das Unternehmen schon sehr früh zu einem anerkannten Holz-Fachbetrieb.</p> | <p>Gründung Salzburg</p> <p>In Salzburg beginnt 1959 eine neue Ära. Als einer der ersten Hersteller produziert Kaindl hier 1962 die erste Spanplatte.</p> | <p>Neustrukturierung</p> <p>Im Jahr 1982 wird das Werk in Lungötz komplett neu strukturiert. Es entsteht eine neue Anlage für Endloslaminat und Arbeitsplatten.</p> | <p>Großbrand</p> <p>1989 vernichtet ein verheerender Großbrand fast vollständig die Produktionsanlagen in Salzburg. Mit einer Investition von insgesamt 150 Mio. Euro wird das Werk wieder aufgebaut und modernisiert.</p> |  |  |

# IDEAS since 1897

Thomas Alva Edison erfindet den Filmprojektor. Rudolf Diesel präsentiert seinen Motor. Felix Hoffmann entwickelt Aspirin. Und auch für Kaindl schlägt die Geburtsstunde. 1897 war ein guter Jahrgang für neue Ideen.

Kaindl schreibt seit über hundert Jahren eine Erfolgsgeschichte mit vielen Hauptdarstellern: neuen Produkten, neuen Werken, neuen Märkten. Daran konnten auch zwei Weltkriege und ein Großbrand nichts ändern. Lassen Sie sich überraschen, welche neuen Kapitel die Zukunft noch auf Lager hat.





|      |                                                                                                                                                                                                             |  |  |  |  |  |  |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
|      |                                                                                                                                                                                                             |  |  |  |  |  |  |
| 1989 | Laminatfußböden<br><br>Beginn der Laminatfußboden-Produktion im Jahr 1989. Innerhalb von zehn Jahren wird Kaindl zu einem der Weltmarktführer.                                                              |  |  |  |  |  |  |
| 1999 | MDF-Werk<br><br>Die MDF-Anlage wird 1999 mit einer Gesamtinvestitionssumme von 88 Mio. Euro in nur sechs Monaten Bauzeit auf dem Firmengelände in Salzburg errichtet.                                       |  |  |  |  |  |  |
| 2000 | Kaindl Megastore<br><br>Für eine reibungslose Distribution des gesamten Lagerprogramms sorgt seit dem Jahr 2000 der Kaindl Megastore unmittelbar neben dem Werk Salzburg. Lagerfläche: 40.000 Quadratmeter. |  |  |  |  |  |  |
| 2000 | CTS-Terminal<br><br>Aufbau und Ausbau des Containerterminals in den Jahren 2000 und 2007. Jährlich werden hier ca. 180.000 Container bzw. rund 240.000 TEU verladen.                                        |  |  |  |  |  |  |
| 2007 | Kaindl Floor House<br><br>Store, Showroom, Competence Center: Das Kaindl Floor House bietet seit seiner Eröffnung im Jahr 2007 eine völlig neue Dimension der Kundenkommunikation.                          |  |  |  |  |  |  |
| 2008 | Kaindl Floor Factory<br><br>Hightechwerk und Denkfabrik: In der Kaindl Floor Factory werden seit 2008 Kaindl Holzböden und teilweise auch Laminatböden konzipiert und produziert.                           |  |  |  |  |  |  |



Lassen sich  
gemeinsam mit  
Platten und Böden  
auch Ideen  
produzieren?

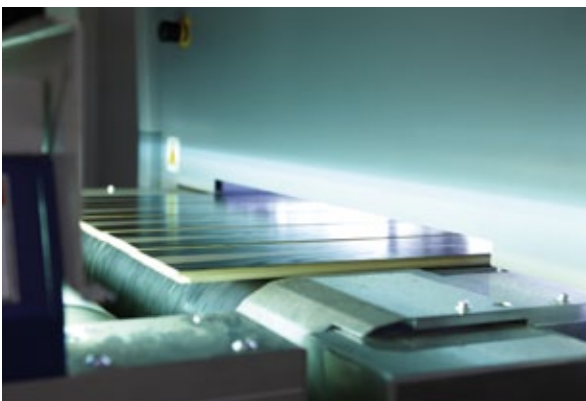
Kann eine  
Fabrik auch  
eine Denkfabrik  
sein?

Die Antwort  
findet man hinter  
den Bullaugen  
der Kaindl Floor  
Factory:

Ja!

# IDEAS

made in Salzburg



Aber nicht nur dort. Kaindl legt seit jeher einen starken Fokus auf Produktionsanlagen und Logistiksysteme, die stets auf dem letzten Stand der Technik sind und immer wieder neue Standards setzen. Denn innovative Ideen brauchen innovative Technologien. Von der ersten Spanplatte in den frühen 1960er-Jahren bis hin zu digital kolorierten Bodendielen, die seit 2008 den Boden in die Zukunft legen.







# Naturally good IDEAS

Die ganze Welt redet von Ökologie und Umweltschutz. Wir finden: Taten sind stärker als Worte. Kaindl verarbeitet zu rund 90 Prozent Restholz aus der Sägeindustrie und Rundholz aus der Durchforstung heimischer Wälder. Und für alle Trägerplatten unserer Produkte verwenden wir Holzsortimente aus PEFC-zertifizierten Wäldern. Ausschließlich und ausnahmslos.

Aber das ist erst der Anfang. Modernes Öko-Design beginnt bei Kaindl Platten und Böden im Wald und endet nicht im Wohnzimmer. Sondern fängt viele Jahre später mit dem Recycling der Produkte wieder von vorne an.



**1985** Umstellung der Plattenproduktion auf E1-Qualitätsstandard  
**1990** Einbau modernster Elektrofilter  
**1996** Umweltschutzpreis des Landes Salzburg  
**1999** MDF-Anlage; integrierter Bio-Wäscher bereitet das Abwasser wieder auf  
**2000** Industrielle Abwärme wird Haushalten als Fernwärme zur Verfügung gestellt  
**2003** Start des Cargo-Shuttle-Service zwischen Salzburg und Lungötz  
**2003** Produktion der ersten Super E0 Spanplatte  
**2006** Weitgehende Umstellung auf Biomasse anstelle von fossilen Brennstoffen  
**2007** Ausbau des Containerterminals  
**2007** Öko-Design wird integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie

# BOARDS

Man trifft sie im Landhaus und im Penthouse. In der Großküche genauso wie im Hobbyraum. Und sogar als Bewahrer von Kulturschätzen in der Österreichischen Nationalbibliothek. Kaindl Platten sind überall dort zu Hause, wo sich Design und Funktionalität unter ein und demselben Dach finden.

## Holz furnier

Natur trifft Design: Holz furnierte Platten in allen gängigen Holzarten sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Kaindl BOARDS collection. Zu den Highlights des Programms zählt Kaindl Finoboard, die erste holz furnierte Platte mit melaminharz beschichteter Fertigoberfläche und passenden Furnierkanten.

## Dekorspektrum

Optik trifft Haptik: Breite Designvielfalt und authentische Oberflächenstrukturen sind die Markenzeichen der Kaindl Dekor- und Schichtstoffplatten sowie Arbeitsplatten und Fensterbänke. Mit ihrem lückenlosen Zubehörprogramm eignen sich die Platten für praktisch alle Einsatzbereiche im modernen Interior Design.









# FLOORS

Sie liegen im Wohnraum und im Schauraum. Oder sind stilgerecht für die Cocktailbar oder das Kinderzimmer koloriert. Und in jeder Diele stecken das Know-how und die Fantasie eines Innovationsführers. Kaindl Böden sind die solide Basis moderner Raumgestaltung. Im wahrsten Sinn des Wortes.

## Holzfußboden

---

Fühlbar natürlich: Kaindl Holzfußböden sind nicht nur belastbarer als Parkett, sondern auch ressourcenschonender. Aus einem einzigen Baumstamm lassen sich rund 4.000 Quadratmeter Boden gewinnen – das entspricht einer bis zu 40-fachen Fläche im Vergleich zu Massivparkett. Und: Ein patentiertes Verfahren macht es möglich, die Holzdielen mit beliebigen Mustern und Motiven zu kolorieren.

## Laminatfußboden

---

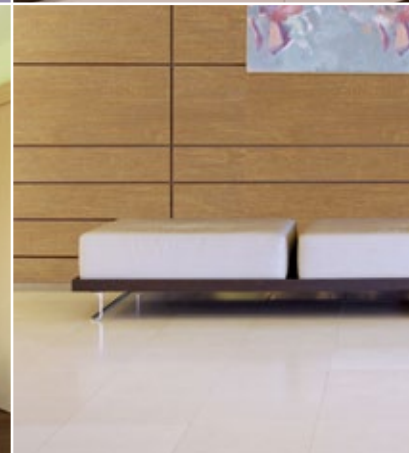
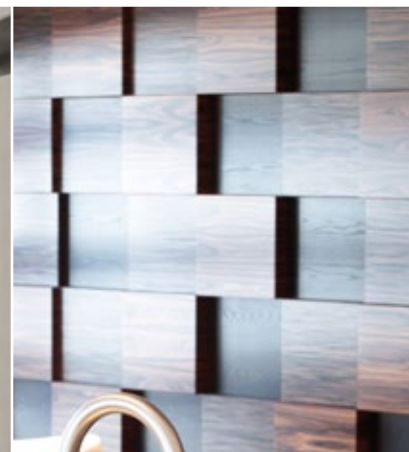
Fühlbar authentisch: Naturnah anmutende Dekore und innovative Oberflächenstrukturen sind die Markenzeichen von Kaindl Laminatfußböden. Bei Soft Touch Fliesen und Dielen werden die Trägerplatten direkt koloriert und zeichnen sich unter anderem durch ihr fußwarmes Oberflächenfinish aus.

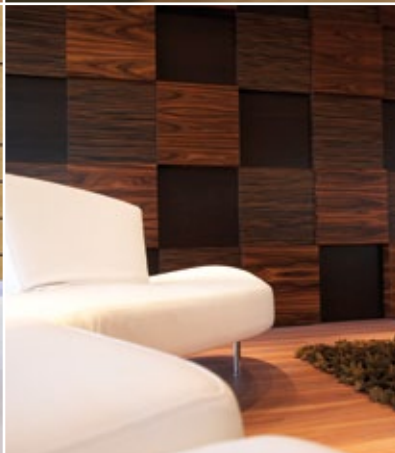
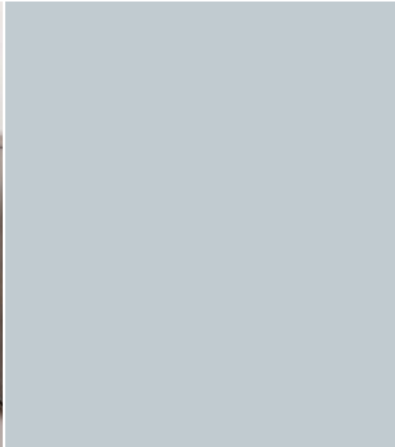




# Interior design ideas

Manche sind besonders hart im Nehmen. Andere sorgen für Glanz und Glamour. Es gibt sie in vielen Farben und noch mehr Dekoren. Oder holzfurniert und fixfertig beschichtet. Und alle fühlen sich so authentisch an, wie sie aussehen: Platten von Kaindl.



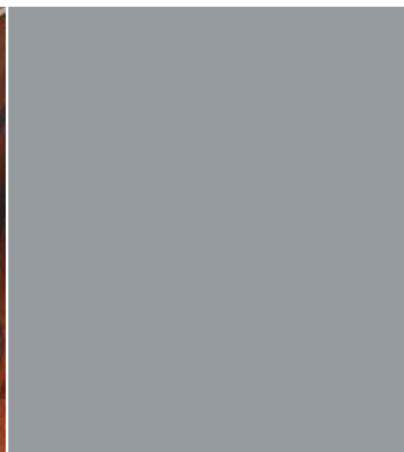






# Flooring ideas

Sie sind robust und leben lange. Man schätzt ihren natürlichen Charme und authentischen Charakter. Manche geben sich pur und puristisch, andere zeigen Mut zu Farbe und Lifestyle. Und alle sind auf ihre Art so etwas wie horizontale Designerstücke: Böden von Kaindl.









Innovationen am laufenden Band: Kaindl produziert nicht nur Platten und Böden, sondern auch Ideen. Schon in den 1960er-Jahren hat sich das Unternehmen als einer der ersten Hersteller von Spanplatten weltweit einen Namen gemacht.

Heute gilt Kaindl als Innovationsführer in den Bereichen Flooring und Interior Design. Schön, wenn Ideen aus Salzburg die Welt erobern: Der Exportanteil der Produkte liegt bei 94 Prozent.

IDEAS  
for

### Holzfurnierte Platten

Hochwertige Furnierplatten von allen gängigen und ausgesuchten exotischen Holzarten

### Finoboard

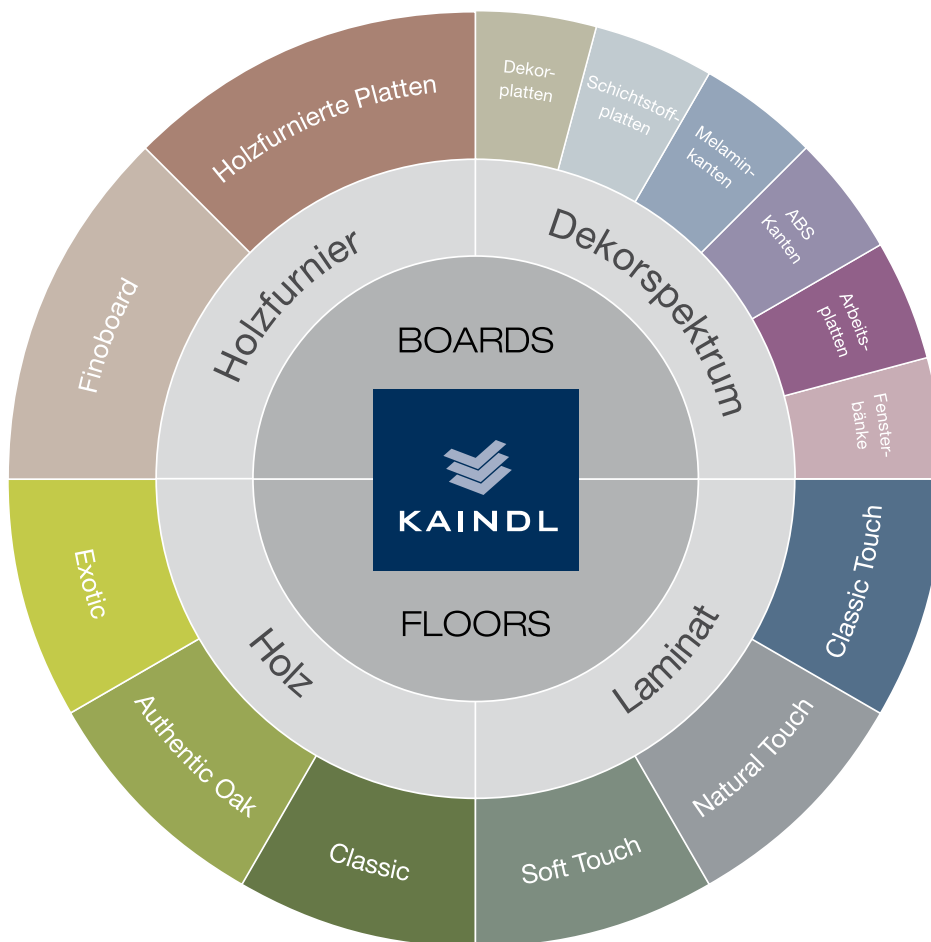
Holzfurnierte Platten mit melaminharzbeschichteter Fertigoberfläche und passenden Furnierkanten

### Dekorspektrum

Uni-, Holz-, Synchron- und Glanzdekorplatten sowie Schichtstoffplatten mit authentischen Oberflächenstrukturen; jeweils mit dekorgleichen Melamin- und ABS-Kanten

### Arbeitsplatten/Fensterbänke

Postforming-Produkte mit verschiedenen Dekorbildern und Oberflächenstrukturen



you

### Classic

Holzfußböden mit hochwertigen Furnieren von allen gängigen Holzarten

### Authentic Oak

Holzfußböden mit direkt kolorierten Eichenfurnieren in verschiedenen Designvarianten

### Exotic

Exotische Holzbilder direkt auf geeignete Holzfurniere koloriert

### Classic Touch

Klassische Laminatfußböden mit authentischen Dekoren und Oberflächenstrukturen

### Natural Touch

Klassische Laminatfußböden mit Synchronstruktur (Oberflächenstruktur entspricht Dekorbild)

### Soft Touch

Direkt kolorierte Trägerplatten mit mattem oder hochglänzendem Oberflächenfinish





## Awards

- ★ Salzburger Landespreis für Innovation, 2008
- ★ iF product design award, 2009
- ★ Heimwerker Praxis Produkt des Jahres, 2010



## Zertifikate

- ★ PEFC-Zertifizierung
- ★ Greenguard und Greenguard Children & Schools
- ★ Der Blaue Engel



# Facts & Figures

Umsatz 2009/10:

421,3 Mio. Euro | Mitarbeiter: 775 | Exportanteil: 94 %

Absatzwege:

ca. 35 % Möbelindustrie | ca. 30 % Platten- und Fachhandel | ca. 35 % DIY (Do it yourself)



## the world

### Standorte

Wals/Salzburg | Lungötz

### Kernmärkte

EU | Osteuropa | Nord- und Südamerika | Taiwan | Japan





**M. Kaindl Holzindustrie | Kaindl Flooring**

Kaindlstraße 2 | 5071 Wals/Salzburg, Austria | T: +43(0)662/85 88-0 | F: +43(0)662/85 13 31 | [sales@kaindl.com](mailto:sales@kaindl.com) | [www.kaindl.com](http://www.kaindl.com)